1/2019



Auswertung Umfrage

Auswertung der Schulblatt-Umfrage

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wird unser Schulblatt überhaupt gelesen? Lohnen sich Aufwand und Kosten? Ist die Erscheinungsform noch zeitgemäss? – Diese und weitere Fragen stellen wir Redaktorinnen und Redaktoren uns immer wieder. Feedback gibt es nur selten oder es gelangt nicht bis zu uns.

Die Resultate der «Umfrage zum Schulblatt» sind für unsere Weiterarbeit deshalb sehr wichtig und richtungsweisend. Ja, das Schulblatt wird in gegebener Form weiterbestehen! Das zeigen Ihre Reaktionen, liebe Leserinnen und Leser. Vielen Dank für Ihre Rückmeldungen und Anregungen.

Bis Mitte Januar haben uns 170 Einsendungen aus der Bevölkerung erreicht. Erfreulich gross ist der Anteil der Leserinnen und Leser, die keine Kinder (mehr) in der Schule haben. Unter ihnen sind zum Beispiel Grosseltern, ehemalige Lehrpersonen und Behördenmitglieder. Auch ein 92-jähriger Leser vermeldet sein reges Interesse am Geschehen unserer Schule. Der Leser-Anteil der Eltern zeigt, dass diese die wichtigen Informationen direkt von der Schule erhalten. Verschwindend klein ist die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die das Schulblatt lesen.

Eine ähnliche, erweiterte Umfrage wurde gleichzeitig unter den Lehrpersonen durchgeführt. Von ihnen kamen 28 Fragebogen zurück.

Nebst den Informationen, Reportagen und Berichten werden vor allem Beiträge von Schülerinnen und Schülern geschätzt und vermehrt gewünscht. Dieser Anspruch ist auch ein Hauptanliegen der Schulblatt-Redaktion. Die Rückmeldungen aus dem Kollegium zeigen, dass das Initiieren von Schülerbeiträgen und das Verfassen von Berichten aus dem Klassenzimmer eine grosse zusätzliche Belastung sind. Dieser Problematik werden

wir nachgehen und nach unterstützenden Lösungen suchen. Durch den stärkeren Einbezug der Schülerinnen und Schüler und ihr aktiveres Mitwirken erhoffen wir, sie auch vermehrt zum Lesen des Schulblattes motivieren zu können.

Nebst viel Lob und Dank – was uns natürlich sehr freut – gab es auch konkrete Anregungen und kritische Stimmen zum Schulblatt. Diese werden wir gerne prüfen und in unsere Weiterarbeit einbeziehen. Einzelne Kriterien hatten wir bereits in der Vergangenheit diskutiert. So veröffentlichen wir auf Grund des Persönlichkeitsschutzes bei den Klassenfotos der ein- oder austretenden Schülerinnen und Schüler seit einiger Zeit keine Namen mehr.

Natürlich sind auch die Kosten des Schulblattes ein Thema. Optimierung sehen die einen bei der Reduktion der Heftausgaben oder der Umstellung auf die digitale Form. Andere wünschen Farbfotos (haben wir schon öfters diskutiert), doch dies ist wiederum eine Preisfrage. Ist Ihnen übrigens schon aufgefallen, dass unser Schulblatt entgegen früherer Jahre und anderer Gemeinden keine Werbung enthält…?

Die Auswertung der Umfrage zeigt, dass das Schulblatt in Papierform nach wie vor gewünscht und geschätzt wird. Wer die Beiträge in elektronischem Format bevorzugt, findet die Ausgaben heute schon auf der Homepage der Schule unter www.schulewuerenlos.ch/schulblatt-leitbild/

Eine Anregung möchte ich zum Schluss gerne an Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiterleiten:

Beiträge von Eltern! Ja, gerne!

Bea Graber Redaktion Schulblatt

Impressum

Das Würenloser Schulblatt erscheint halbjährlich und wird an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Lehrpersonen, Schüler und

Schülerinnen, Schulleitung

und Schulpflege

Redaktion: Bea Graber

Vanessa Minghetti

Lukas Müller

Christian Rothenbühler Claudia Stadelmann

Zuschriften: Schule Würenlos,

Schulstrasse 30, 5436 Würenlos

Musikschule: Sylvia Riolo

Druck: Wohler Druck AG, Spreitenbach

Auflage: 3010 Exemplare

Gestaltung +

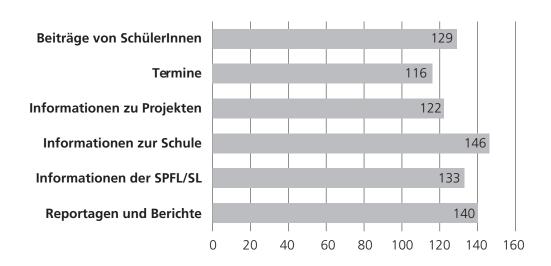
Layout: Beat Hofer

Inhalt

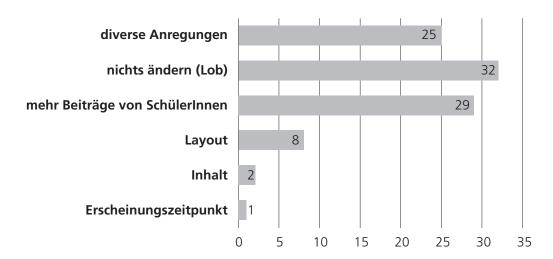
Auswertung Schulblatt-Umfrage	6
Reportagen und Berichte	10
Daten	18
Reportagen und Berichte (Fortsetzung)	20
Elternmitwirkung Würenlos EMW	26
Musikschule	28

Auswertung Schulblatt-Umfrage

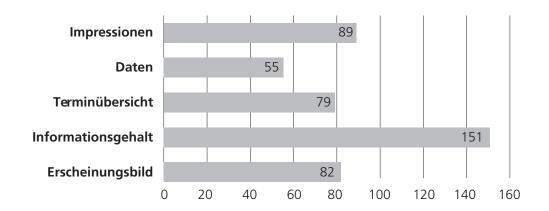
Was lesen Sie?



Was würden Sie ändern?

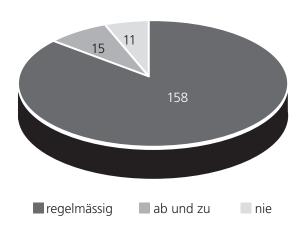


Was schätzen Sie am Schulblatt?

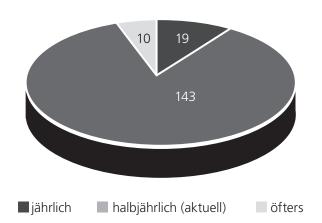


Auswertung Schulblatt-Umfrage

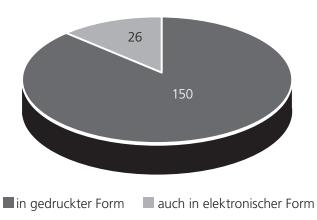
Lesen Sie das Schulblatt?



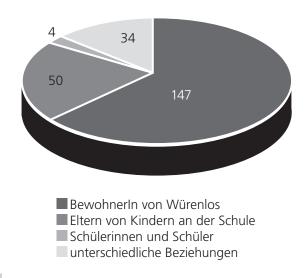
Wie oft soll das Schulblatt erscheinen?



Erscheinungsform / Publikation



Ich bin / wir sind:





Experimentieren mit Experten der ANG

Die Klasse 6a durfte in drei Doppelstunden Erfahrungen machen, die wir so schnell wahrscheinlich nicht mehr vergessen: Wir durften mit vier Mitgliedern der «ANG» (Aargauische Naturforschende Gesellschaft) verschiedene Experimente durchführen. Was uns allen sehr gut gefiel, war das letzte Experiment. Wir durften mehrere Dinge - wie zum Beispiel eine tote Biene, einen Kristall und Zucker - mit dem Mikroskop sehen. Dies war sehr interessant. Die Herren haben uns ausserdem etwas über die Dichte und das spezifische Gewicht verschiedener Materialien erzählt. Einige Experimente führten wir in der ganzen Klasse durch, aber oft arbeiteten wir in Gruppen an unseren Tischen. Wir schrieben immer unsere Erwartungen, Beobachtungen und Feststellungen zu jedem Experiment auf. Ausserdem machten wir oft auch eine Skizze, wie es bei der Durchführung des Experimentes ungefähr aussah.

von Leandra P6a













«Im Chindsgi Gatterächer 1 & Rosenpark sind d Pirate los»

Seit dem Chindsgijahr 2018/2019 begleitet uns Pippi Langstrumpf mit ihren spannenden Geschichten im Chindsgialltag. Mit einem Brief hat uns Pippi nach den Herbstferien mitgeteilt, dass sie nun auf der Hoppetosse, dem Piratenschiff von Pippi's Papa, unterwegs ist und spannende Piratenabenteuer erlebt. Freundlicherweise hat Pippi uns einige Piraten-Dinge, wie ein kleines Piratenschiff, grosse Kartons für grosse Piratenschiffe, eine Piratenflagge, einen Schatz, Fernrohr und Säbel, in den Chindsgi gebracht, so dass auch wir in die Piratenwelt eintauchen können.

Nicht wegzudenken ist zu diesem Thema ein richtiger Piratentag! Verkleidet als Pirat oder Piratenbraut in den Kindergarten kommen, wilde Piratenspiele geniessen, Piratenmusik hören, eine Schatzsuche durchführen sowie Kochen und Essen des richtigen «Piratenfrass»! Gemüsedip in Ankerform angeordnet, Spaghetti mit Tomatensauce und Spinat, Bananenschiffe und Schoggicrème... und piratenmässig wird natürlich ohne Gabel, Löffel und Messer gegessen – war das ein Spass!

«Das isch s kuuhlschte Zmittagässe gsi, wo mir je gmacht händ»

«Das han ich no nie dörfe... mit de Händ Zmittag ässe»

«Euse Chindsgi isch jetzt wienes richtigs Pirateschiff»

















30. Frühlingsumzug in Würenlos

Am Freitag, den 22. März feierten alle 9 Kindergärten von Würenlos ein buntes und fröhliches Frühlingseinläuten. Mit viel Engagement seitens der Kindergartenlehrpersonen wird dieser Brauch seit 30 Jahren als Gegenpol zum Räbeliechtliumzug durchgeführt! Da gehen in einem Stern weg aus den verschiedenen Richtungen die Kindergärten mit Blumensträussen gefüllten und geschmückten Bollerwägen zum Vorplatz der katholischen Kirche. Unterwegs werden Lieder gesungen, Blumen verschenkt und mit Glocken der Frühling eingeläutet.

Just kurz vor dem diesjährigen gemeinsamen Abschlusssingen auf dem Vorplatz vor gut 200 Zuschauern wurden im Ziegengehege nebenan zwei Zicklein geboren.- So passend und herzergreifend schön!

Schon 3 Wochen vorher werden Frühlingslieder eingeübt und die wiederkehrend schöne Jahreszeit thematisiert. Immer wieder fliessen neue Ideen in die Gestaltung des Kopfschmuckes. Am Tag zuvor wurden wir überaus reich mit Blumen und Grün von der Gärtnerei Füglister beliefert und beschenkt! Diese wurden mit viel Freude und Motivation von den Kindern zusammengebunden.



Vor 30 Jahren war es zu dieser Zeit gefroren, Raureif auf der Wiese und die Natur zwei Wochen im Rückstand. Frau Eichenberger vom damals allein stehenden Kindergarten Gatterächer 1 und Frau Lüthi vom Kindergarten Ländli (ein umgebautes Schulzimmer) trafen sich nach einem kurzen Rundweg in ihrer Umgebung vor dem alten Coop, welcher nun die Kinderoase beherbergt. Da verschenkten sie die wenigen Blumen, die sich aus der Erde streckten, an die Einwohner. Wie aus dem ersten Elternbrief zu entnehmen ist, baten sie um eine kleine Gabe aus dem eigenen Garten, was heute bei der Grösse des Umzugs undenkbar wäre...

Nun ist er zu einer schönen Tradition geworden, welcher noch nie wegen dem Wetter abgesagt werden musste.

Ganz grosser Dank geht an die Gärtnerei Hotz, welche uns als Erste damals und nun über diese lange Zeit regelmässig die Blumen besorgt, so auch der Gärtnerei Füglister. Danken möchten wir auch den Schul-Hauswärten, der Schulleitung und vielen mehr für die Unterstützung!

Wir wünschen allen einen wunderschönen Frühling mit genug Regen.

Rachel Lüthi







Daten

Schulpflege

Kirchhofer Rainer, Präsidium

Kempfhofstr. 5, 5436 Würenlos Tel P 056 424 23 66 E-Mail:

rainer kirchhofer@schulewuerenlos ch

- Koordination
- Personelles

Hausherr Roland, Vizepräsidium

Ländliweg 4c, 5436 Würenlos Tel. P 056 424 32 03 F-Mail·

roland.hausherr@schulewuerenlos.ch

- Konfliktmanagement
- Sportkommission

Geissmann Markus

Bachstrasse 63, 5436 Würenlos Tel. P 056 430 93 16 E-Mail:

markus.geissmann@schulewuerenlos.ch

- Qualitätsmanagement
- Musikschule

Sekinger Martin

Gmeumerigasse 11, 5436 Würenlos Tel. P 056 424 29 23 F-Mail·

martin.sekinger@schulewuerenlos.ch

- Raumplanung
- Prävention/Intervention

Brunner Katrin

Ländliweg 4a, 5436 Würenlos Tel. P 079 794 36 74

F-Mail·

katrin.brunner@schulewuerenlos.ch

- Finanzen
- Information/Öffentlichkeitsarbeit

Schulleitung

Schulleiter Mittelstufe, Oberstufe: Lukas Müller

Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 76

E-Mail: lukas.mueller@wuerenlos.ch

Schulleiterin KIGA, Unterstufe: Claudia Stadelmann

Schulhaus Ländli 2. Schulstrasse 30. 5436 Würenlos Tel 056 436 87 73

F-Mail: claudia stadelmann@wuerenlos.ch

Schulleiterin Musikschule: Sylvia Riolo

Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 70

E-Mail: sylvia.riolo@wuerenlos.ch

Schulverwaltung

Schulverwaltung: Vanessa Minghetti Musikschulverwaltung: Anette Rykart

Schulhaus Ländli 2, Schulstrasse 30, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 70 E-Mail: schule@schulewuerenlos.ch.

musikschule@wuerenlos.ch

Bürozeiten:

08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Mittwoch und Freitag jeweils am Morgen

Öffnungszeiten Musikschulverwaltung: Montag, Dienstag und Donnerstag: 08 30 Uhr - 11 30 Uhr

Schulwarte

Jürg Markwalder Schulhaus Ländli 2. Schulstrasse 30. 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 45 E-Mail: juerg.markwalder@wuerenlos.ch

Guido Nussbaumer Schulhaus Ländli 1. Altes Schulhaus Schulstrasse 30. 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 53 E-Mail:quido.nussbaumer@wuerenlos.ch

Ralph Markwalder Mehrzweckhalle, Gipfstrasse 1. 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 54 E-Mail: ralph.markwalder@wuerenlos.ch

Alexander Gisler Schulhaus Feld, Schulstrasse 38, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 94 E-Mail: alexander.gisler@wuerenlos.ch

Wichtige zusätzliche Adressen

Jugend- und Familienberatung

Schulstrasse 26, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 80 E-Mail: jfb@wuerenlos.ch

Jugendarbeiterin

Brigitte Walder Schulstrasse 26, 5436 Würenlos Tel. 056 436 87 82 / Natel 078 803 55 51 E-Mail: iugendarbeit@wuerenlos.ch Büro Öffnungszeiten: Di 9 – 18 Uhr / Mi 9 – 14 Uhr Do 10 – 17 Uhr / Fr. 14 – 19 Uhr

Daten

Schularzt

Dr. med. Hari Zvizdic Juchstrasse 15, 5436 Würenlos Tel. 056 436 81 81

Schulsozialarbeit

Kyra Braga Tel. 056 436 87 83 kyra.braga@wuerenlos.ch

Eltern Mit Wirkung

info@emwwuerenlos.ch

KinderOase Würenlos (Krippe)

Dorfstrasse 16, 5436 Würenlos Tel. 056 424 07 01

KinderOase Würenlos (Hort)

Rössliweg 2, 5436 Würenlos Tel. 056 424 08 68

Schulpsychologischer Dienst des Bezirks Baden

Badstrasse 15, 5400 Baden Tel. 062 835 40 20

Kinder -und Jugendpsychiatrischer Dienst

Bahnhofstrasse 31, Postfach 605, 5401 Baden Tel. 056 200 88 18

Berufsberatung Baden

Schmiedestrasse 13, Gebäude 1485, 5400 Baden
Tel 062 832 65 10

Spielgruppe Würenlos

Doris Kloter, Tägerhardweg 12 5436 Würenlos, Tel. 076 261 88 66

Mittagstisch Schule Würenlos

077 459 88 86 mittagstisch@schulewuerenlos.ch

Schulhäuser, Telefonnummern

Altes Schulhaus	056	436	87	71
Schulhaus Ländli 1	056	436	87	72
Schulhaus Ländli 2	056	436	87	74
Schulhaus Feld	056	599	25	31
Pfarrhaus	056	599	26	35
Logopädie/Legasthenie	056	436	87	75
Kindergarten Feld I	056	424	01	85
Kindergarten Feld II	056	424	05	53
Kindergarten Buech I	056	424	28	40
Kindergarten Buech II	056	424	16	66
Kindergarten				
Gatterächer I	056	424	16	17
Kindergarten				
Gatterächer II	056	430	91	25
Kindergarten				
Gatterächer III	056	599	24	39
Kindergarten Pfarrhaus	056	599	26	34
Kindergarten Rosenpark	056	599	11	80

Ferienplan

Schuljahr 2018/19

Tag der Arbeit:

Mi 01.05.2019 / ganzer Tag schulfrei

Auffahrtsbrücke:

Do 30.05.2019 – Fr 31.05.2019 **Pfingstmontag:** Mo 10.06.2019 **Fronleichnamsbrücke:**

Do 20.06.2019 – Fr 21.06.2019

Sommerferien:

Sa 06.07.2019 - So 11.08.2019

Schuljahr 2019/20

Beginn Schuljahr: Mo 12.08.2019

Herbstferien:

Sa 28.09.2019 - So 13.10.2019

Weihnachtsferien:

Sa 21.12.2019 – So 05.01.2020

Promotionstag:

Ganzer Tag schulfrei

Sportferien:

Sa 01.02.2020 – So 16.02.2020

Frühlingsferien:

Sa 04.04.2020 - So 19.04.2020

Ostern:

Fr 10.04.2020 - Mo 13.04.2020

Tag der Arbeit:

Fr 01.05.2020 / ganzer Tag schulfrei

Auffahrtsbrücke:

Do 21.05.2020 – Fr 22.05.2020 **Pfingstmontag:** Mo 01.06.2020

Fronleichnamsbrücke:

Do 11.06.2020 - Fr 12.06.2020

Sommerferien:

Sa 04.07.2020 - So 09.08.2020

Schuljahr 2020/21

Beginn Schuljahr: Mo 10.08.2020

Herbstferien:

Sa 26.09.2020 - So 11.10.2020

Weihnachtsferien:

Sa 19.12.2020 - So 03.01.2021

Promotionstag:

Ganzer Tag schulfrei

Sportferien:

Sa 06.02.2021 – So 21.02.2021

Ostern:

Fr 02.04.2021 - Mo 05.04.2021

Frühlingsferien:

Sa 10.04.2021 – So 25.04.2021

Tag der Arbeit:

Sa 01.05.2021

Auffahrtsbrücke:

Do 13.05.2021 – Fr 14.05.2021 **Pfingstmontag:** Mo 24.05.2021

Fronleichnamsbrücke:

Do 03.06.2021 - Fr 04.06.2021

Sommerferien:

Sa 03.07.2021 – So 08.08.2021



«Jede chan en Ängel sii»

Während der Adventszeit im Kindergarten Gatterächer 1 und Rosenpark erlebten wir gemeinsam jeden Morgen unser Adventsritual. Unser Adventsmotto «Jede chann en Ängel sii» brachte uns auch zum gleichnamigen Lied, welches Bestandteil des täglichen Adventsrituals war. Dadurch gelang es uns, die Kinder zu sensibilisieren, dass es nicht allen Menschen auf der Welt so gut geht wie uns. Jeden Tag thematisierten wir in einer kurzen Sequenz des Rituals ein Schicksal eines Kindes (von irgendwo auf der Welt). Zum Schluss des Rituals formulierten wir gemeinsam Wünsche für dieses Kind und unser Chindsgi-Adventskind durfte den schönsten Wunsch verbildlichen und somit gedanklich der Engel für dieses Schicksal sein.

Aufgrund dieses mitfühlenden, empathischen Schwerpunkts verzichteten wir im Kindergarten dieses Jahr auf einen «Schoggiadventskalender» und grosse Geschenke für Kinder und Eltern. Natürlich konnte damit ein grosser Batzen unseres Chindsgi-Budgets gespart werden, welchen wir der Organisation «jede Rappe zählt» spenden werden. Wir haben uns für diese Organisation entschieden, da der Projektbeschrieb 2018 «für jede es Dach überem Chopf» lautete und somit perfekt passte.

Um noch mehr Spenden nach Luzern bringen zu können, veranstalteten wir am Dienstag, 18. Dezember 2018, ein kleines Konzertli. Die Kindergartenkinder Gatterächer 1 und Rosenpark studierten dabei gemeinsam Lieder ein und gaben als Dank für die Spenden selbstgemachte Leckereien an die Spendenden ab. An diesem grossartigen Spendenkonzert durften wir Spenden von CHF 3'600.00 entgegennehmen.

Diese Spenden brachten wir am Freitag, 21. Dezember 2018, dem letzten Tag vor den Weihnachtsferien sowie dem letzten Tag der Spendenaktion «jede Rappe zählt» im Rahmen unserer Chindsgireise voller Stolz nach Luzern. Mit einigen Liedern und Tänzen konnten wir nach dem Zmittag das Publikum auf dem Europaplatz unterhalten und vielen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Noch stolzer waren die Kinder, als wir um 13:30 Uhr live im Radio SRF 3 unser Adventsmotto-Lied «Jede chann en Ängel sii» singen durften und jedes Chindsgi-Kind einen Batzen in den Spendenschlitz fallen lassen durfte.

Dieses berührende und faszinierende Projekt wird den Chindsgi-Kindern, ihren Eltern und auch uns Lehrpersonen noch ewig in Erinnerung bleiben. Einen grossen Dank richten wir auch an die Bäckerei Schwab, welche uns einen feinen Znüni für unsere Reise spendete. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für alle Spendengross und klein - denn es stimmt wirklich «jede chann en Ängel sii».

Kiga Gatterächer 1 & Rosenpark

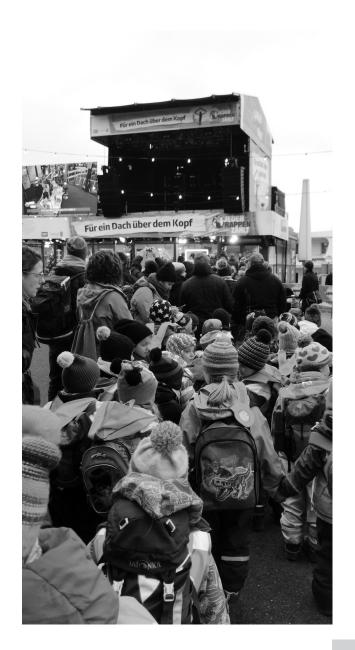














SCHOGGIII!

Einblicke aus dem Kindergartenleben im Pfarrhaus von Rachel Lüthi

Als Anfangs November gleich zu Beginn des Unterrichts ein Knabe mich fragte, ob wir mal das Thema Schokolade machen könnten, war ich von der guten Idee überrascht. Auf die Frage, ob er darauf gekommen sei, antwortete er, dass seine Freundin dies wünschte. Natürlich war dies ein kindliches und naheliegendes Thema, wo doch schon bald die Weihnachtszeit begann.

Bereits in der Planung und Vorbereitung des folgenden Themas Engel für die Adventszeit, musste ich die Kinder auf Januar vertrösten, war aber vom Vorschlag begeistert und informierte mich bald darauf, wie Schoko-



lade entsteht - vom Naturprodukt Kakaobaum bis zum Kinderliebling. Natürlich musste ich von der Gruppe erfahren, was sie für Erwartungen und Ideen zum Thema hatten und verband sie mit den Zielen des Lehrplans. So entstanden sie für gut 4 Wochen aus dem Bereich Natur- Mensch und Umwelt: «Die Verarbeitung eines Rohstoffs und die Herstellung von Produkten verfolgen» und «Berufe kennen lernen, die an einer Dienstleistung oder an der Herstellung von Gütern beteiligt sind.»

Gleich am Anfang machten wir einen Besuch in der Schokoladenfabrik Frey in Buchs. Die einen Kinder freuten sich auf die Zugfahrt, die andern auf das Schokoladen essen. Der Höhepunkt jedoch war, selber zwei Schokoladentafeln giessen und verzieren und diese nach Hause zu bringen.

Die Gärtnerei Hotz beschenkte uns mit einer richtigen Kakaofrucht, welche aufgeschnitten und probiert wurde. Weiter ging es sehr sinnlich, mit Spass und viel Interesse aller:

Die Geschichte von der Frucht bis zur Schokolade als Rückenmassage erleben, auf Indianerweise den ersten (scharfen) Xocolatl zu trinken, verschiedene Kakaoprodukte oder Schokolade zu degustieren und mit Smileys zu beurteilen, die verschiedenen Geschmäcker auf der Zunge, die Zusammensetzung der vier Schokoladensorten (schwarz, braun, weiss und Ruby Ruby), Sprachspiele, der Transportweg, die verschiedenen Berufe, welche an der Produktion beteiligt sind aufzuzeichnen, einen Schokoladenladen führen, einen Klatsch Vers und Schokoladentanz lernen und vieles mehr wurde so mit verschiedenen Lernmethoden erfahren.

Die Krönung machte das selber Herstellen von 6 Sorten Pralinen: grüne Rasende Bälle, Kokosteppich, Fruchttaucherli, fröhliche Legos, rosa Ha -dich -gern -Herzen und schwarz/weisse Juve- Rollen. Das Ganze wurde in einem Werkheft von den Kindern auf ihre Weise dokumentiert und so für sich sichtbar gemacht und reflektiert.

Auch wenn wir täglich Schokolade vor uns hatten, so wurde das gesunde Znüni gerne geteilt und gegessen. Nach den Ferien bereiteten wir uns auf den 30. Frühlingsumzug vor.







Elternmitwirkung Würenlos EMW

Lesespass für alle am 5. Würenloser Büchertausch

Der Würenloser-Büchertausch ging am 24. Oktober in die 5. Runde und lockte erneut Gross und Klein in die Alte Kirche. Neben einer Vielzahl an Büchern war der Auftritt von Frank Kauffmann Highlight der diesjährigen Veranstaltung. Der Schweizer Buchautor begeisterte mit seinem neuen Werk «Wer findet den Schatz» die anwesenden Kinder

Der Würenloser Büchertausch besitzt in Würenlos bereits Traditionscharakter und wird von der Elternmitwirkung Würenlos EMW jedes Jahr mit viel Engagement organisiert. Ganz nach dem Motto «Bring ein Buch – nimm ein Buch» lud der Verein erneut Lesebegeisterte jeden Alters ein, um spannende Bücher zu tauschen. Trotz des schönen Herbstwetters erschienen zahlreiche Kinder mit ihren Mamis und Papis in der Alten Kirche Würenlos. Dabei hatten sie alle ihre alten Bücher, die sie für eine neue unterhaltsame Lektüre austauschen wollten. «Der Anlass war wiederum ein voller Erfolg und viele Bücher haben einen neuen Besitzer gefunden» so Marion Müller, Organisatorin und Mitglied des EMW.

Mit Frank Kauffmann konnte der EMW einen beliebten Kinderbuchautor für den diesjährigen Büchertausch gewinnen. Der Toggenburger Dramaturg, Zeichner und Dozent schreibt Mundart-Geschichten von heute. Mit seiner Lesung aus seinem neuesten Buch «Wer findet den Schatz» begeisterte er das junge Publikum. Die anschliessende Schatzsuche sorgte bei den Kindern für viel Spass. Interessiert machten sie sich auf die Suche nach dem versteckten Schatz und lösten gekonnt die kniffligen Rätsel. Fabienne Speckert, Mitglied des

EMW, über den 5. Würenloser Büchertausch: «Die gemütliche Atmosphäre, lockere Stimmung und viele angenehme Begegnungen freut und motiviert uns zugleich. Die EMW freut sich bereits auf einen gelungenen Büchertausch auch im nächsten Jahr.»







Rückblick

Winterkonzert der Musikschule Würenlos

Mit einem abwechslungsreichen Programm begrüssten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Würenlos das Publikum am Sonntagabend, 18. November 2018, um 17.00 Uhr, zum diesjährigen Winterkonzert.

Das Konzert war geprägt von vielen hervorragenden Solovorträgen und Duetten. Das Repertoire reichte von einem Schweizer Volkslied über Musical Melodien, bekannten Popsongs bis zu sehr anspruchsvoller Klassischer Musik. Auch einige Weihnachtslieder waren zur Einstimmung auf die bevorstehende Adventszeit zu hören. Zum Auftakt spielte eine Pianistin «Love story» von Francis Lai. Von den Akkordeonschülern war ein Volkslied, «Morge früeh wenn d'Sunne lacht», «Valse d'Amelie» sowie zwei Weihnachtslieder zu hören. Es folgten weitere bekannte Klavierstücke wie «River flows in you» und «Anna and the Sunflower». Von den Querflötistinnen war der berühmte Marsch «Alla Turca» von Mozart und «Cumparsita», ein Tango aus Uruguay, zu hören. Eine sehr begabte junge Violinistin begeisterte das Publikum mit einem «Allegro» von H.F. Fiocco und dem «Kossak Dance». Ein Celloschüler spielte das wunderschöne Stück «Der Schwan» aus «Karneval der Tiere» von Saint-Saëns sowie eine «Suite» von J.S. Bach. Die Cellistinnen und der Cellist waren auch als Duo und Trio mit anspruchsvollen klassischen Werken von Bach und Boismortier zu hören. Auch ein Sologesangsschüler war mit von der Partie. Mit seiner kräftigen Tenorstimme sang er «Say something» von Christina Aguilera und «Take me to church» von Hozier. Die Schülerinnen und Schüler durften einen warmen Applaus entgegennehmen für ihre grossartigen Leistungen.















Im Anschluss an das Konzert durften sich die Mitwirkenden und die Gäste mit Punsch und Weihnachtsgebäck, organisiert durch die Musikschulkommission, für den Heimweg stärken.





Vorschau

Sommerkonzert

Das Sommerkonzert findet am Sonntag, 16. Juni 2018, 17.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle statt. Wir laden Sie ein, mit Ihren Kindern an diesem abwechslungsreichen Konzert teilzunehmen.

Musiklager 2019

Die Anmeldefrist für das Musiklager, das vom Sonntag, 6. bis Samstag, 12. Oktober, in Flüeli-Ranft stattfindet, läuft noch bis am Freitag, 24. Mai. Das Leitungsteam freut sich auf viele teilnehmende Schülerinnen und Schüler.

Das Abschlusskonzert findet nach der Rückkehr am Samstag, 12. Oktober, um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle statt.

Musikschulinfos

Anmeldungen

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2019/20 läuft bis zum 3. Mai 2019. Wir bitten Sie, die Anmeldungen fristgerecht einzureichen. So können wir rechtzeitig alle Schülerinnen und Schüler einteilen und die Stundenpläne für die Musiklehrpersonen erstellen.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen jeweils für ein ganzes Schuljahr erfolgen. Ein unterjähriger Abbruch des Instrumentalunterrichtes ist nur in Ausnahmefällen möglich (Wegzug, Krankheit mit Arztzeugnis) und bedarf eines schriftlichen Gesuchs.

Stundenplaneinteilungen

Für die Einteilung Ihres Kindes brauchen wir von Ihnen eine Kopie des Stundenplanes der Schule. Bitte tragen

Sie auf diesem alle Zusatzlektionen, Freizeitaktivitäten und gegebenenfalls die Gruppe bei Halbklassen ein und stellen uns diesen rasch möglichst zu.

Wir weisen Sie darauf hin, dass der Instrumentalunterricht, mit Ausnahme der Poolstunden, nicht im regulären Schulunterricht integriert ist und in der Regel in der Freizeit stattfindet.

Start des Musikunterrichtes

Der Musikunterricht beginnt jeweils in der 2. Woche nach den Sommerferien.

Absenzen

Einmalige Absenzen müssen der Musiklehrperson gemeldet werden. Bei längeren Absenzen muss zusätzlich unbedingt auch die Musikschulleitung informiert werden.

Ensembles/Chor

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder, sich für eines unserer Ensembles anzumelden. Im Angebot stehen drei Ensembles: das Mittelstufenensemble (bis und mit 5. Klasse), das Oberstufenensemble, das Streicherensemble sowie der Oberstufenchor (alle ab 6. Klasse). Die Angebote für OberstufenschülerInnen werden vom Kanton subventioniert und sind gratis. Machen Sie Gebrauch von diesem Angebot ab der 6. Klasse.

Musikalische Früherziehung

Auch im nächsten Schuljahr werden wir wieder «Musikalische Früherziehung» für Kindergartenkinder (1. und 2. Kindergartenjahr) anbieten. Der Unterricht wird in Gruppen von max. 10 Kindern durch Frau Barbara Bucher Senn erteilt. Die jeweilige Ausschreibung und die Anmeldeformulare werden durch die Kindergartenlehrpersonen abgegeben.

Bambusflöte bauen

Auch dieses Angebot wird im Rahmen der musikalischen Früherziehung für Kinder ab dem 2. Kindergarten weitergeführt. Die Kinder bauen ihr eigenes, vollwertiges Musikinstrument, eine Bambusflöte und lernen gleichzeitig darauf spielen. Schritt für Schritt, Ton für Ton werden sie mit den musikalischen Grundbegriffen und den Noten vertraut. Singen, Improvisieren, rhythmische Spiele und Bewegung sind ebenfalls wichtige Bestandteile des Unterrichts. Die erworbenen Kenntnisse bilden ein gutes Fundament für den weiteren Musikunterricht

Der Unterricht wird von Frau Karin Altermatt, Bambusflötenlehrerin SMPV, erteilt. Sie ist seit 1982 auch als Querflötenlehrerin an unserer Musikschule tätig.

Sylvia Riolo Leitung Musikschule

Musiklehrer und Musiklehrerinnen			
Aleksandrovic Aleksandar	077 452 66 88	Akkordeon	
Altermatt Karin	056 430 18 50	Querflöte, Bambusflötenunterricht	
Bosshard Thomas	056 222 89 32	Trompete (bis 31.7.2019)	
Silvan Schmid	076 579 25 52	Trompete (ab 1.8.2019)	
Bucher Senn Barbara	056 424 21 38	Musikgrundschule, Musikalische Früherziehung	
Canonica Claudio	056 406 08 12	Violine, MS-Ensemble, OS-Streicherensemble	
Debrunner Eva	056 222 03 17	Blockflöte, MS-Ensemble	
Gaibazzi Gaia	076 628 75 07	Klarinette, Saxophon	
Heusser Serafin	079 736 21 14	Sologesang	
Kula Nadja	056 426 85 44	Cello (bis 31.7.2019)	
Johannes Herzog	079 328 95 74	Cello (ab 1.8.2019)	
Lang Norbert	056 424 00 22	Keyboard	
Linder Kathrin	062 723 92 17	Klavier	
Märki Beatrice	079 358 08 02	Keyboard/Klavier	
Meier Patricia	078 772 31 09	Harfe	
Merz Alexander	076 543 38 62	Schlagzeug	
Rechsteiner Tobias	078 900 76 00	Gitarre	
Rietmann Christina	056 493 33 09	Musikgrundschule	
Riolo Sylvia	056 424 14 67	Querflöte, OS-Ensemble	
Rüedi Simone	056 442 25 77	Klavier	
Thommen Roger	076 575 54 03	Sologesang	
Wettstein Thom	056 221 01 57	Gitarre	
Wey Eva	078 825 57 64	Violine	
Wiedmer Stephan	044 740 18 69	Klavier	

Wiedmer Stephan 044 /40 18 69 Klavier E-Mail Musiklehrpersonen: vorname.name@schulewuerenlos.ch

Musikschulleitung

Riolo Sylvia 079 509 61 67 sylvia.riolo@wuerenlos.ch

Musikschulverwaltung

Rykart Anette 056 436 87 70 musikschule@wuerenlos.ch

Musikschulkommission

Geissmann Markus	Bachstrasse 63	5436 Würenlos	056 430 93 16
De Angelis Barbara	Quellenweg 9	5436 Würenlos	056 424 04 68
Egloff Markus	Zelglistrasse 35	5436 Würenlos	056 424 18 10
Gebhardt Cäcilia	Eichenweg 1	5436 Würenlos	056 424 12 59
Spühler Michael	Birkenweg 12	5436 Würenlos	056 424 09 46

Schulgeldtarife Schuljahr 2019/20

Tarife Instrumental- und Gesangsunterricht (Kosten pro Semester in CHF)

Unter- und Mittelstufe (1. - 5. Klasse Primar) **sowie Schulentlassene** (bis 20 Jahre)

Einzelunterricht		Gruppenunterricht (nur für Blockflöte)	
25 Minuten	560.00		
35 Minuten	785.00	2 SchülerInnen 395.00	
45 Minuten	1010.00	2 SchülerInnen 505.00	
45 Minuten		3 SchülerInnen 335.00	

Mittelstufenensemble (3. - 5. Klasse Primar)

45 Minuten 100.00

Oberstufe (ab 6. Klasse Primar)

Einzelunterricht

25 Minuten 350.00 35 Minuten 700.00 45 Minuten 1050.00

Sologesang

Tarife wie Einzelunterricht Unter- und Mittelstufe (keine Kantonssubventionen)

OS-Ensemble	45 - 90 Min. gratis
OS-Chor	45 Min. gratis
OS-Streicherensemble	45 - 90 Min. gratis

Familienrabatt

Bei 2 Kindern (welche den Unterricht an der Musikschule besuchen)

10%

Ab 3 Kindern (welche den Unterricht an der Musikschule besuchen)

15%

Schulgeldreduktion

Der Elternbeitrag kann auf begründetes schriftliches Gesuch der Eltern durch den Gemeinderat reduziert oder ganz erlassen werden. Das Gesuch ist mit der Anmeldung einzureichen. Auf verspätete Gesuche muss nicht eingetreten werden. Massgebend für die Reduktion bzw. den Erlass des Elternbeitrages sind die vom Gemeinderat festgelegten Richtlinien, welche das steuerbare Einkommen und Vermögen der Eltern berücksichtigen. Das Gesuchsformular kann beim Sekretariat der Musikschule bezogen oder von der Homepage herunter geladen werden.

Die zusätzlichen Subventionen werden auf das Grundangebot von 25 Minuten Einzelunterricht gewährt.

Steuerbares Einkommen	Rabatt
bis Fr. 30'000.—	90%
bis Fr. 40'000.—	60%
bis Fr. 50'000.—	30%
5.5 5 5 6 6 6 6 .	50,0
ab Fr. 50'001.–	0%

Ab einem steuerbaren Einkommen von Fr. 50'001.– besteht kein Anspruch auf Reduktion.

Redaktionsschluss für die Herbstausgabe ist der 31. August 2019

Schule Würenlos Schulstrasse 30 5436 Würenlos

056 436 87 70 schulblatt@schulewuerenlos.ch www.schulewuerenlos.ch